

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 288 -

17. Januar 2011

## Editorial ....

Moin Folks . . . mit den Auftaktveranstaltungen von DSC-Euregio im Dorf und 245 easy\* in Duisburg erlebte der Westen am zurück liegenden Wochenende die ersten zwei Rennen des Jahres. Weiter geht's kommenden Samstag mit den 6h Köln – einem Teamrennen nach C/West, bei welchem sowohl die Motoren als auch die Räder gestellt werden . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 288 befasst sich ein wenig mit der easy\* in der Rennpiste. Darüber hinaus liegt nichts an . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- **245 easy\***
  - 1. Lauf am 16. Januar 2011 in Duisburg
- News aus den Serien Saison 2011

## 245 easy\*

### 1. Lauf am 16. Januar 2011 in Duisburg

Die **245 easy\*** fährt nur den Raceway Witten in jedem Jahr – die Jungs schrammen halt (i.d.R. immer knapp) als siebte Bahn an einem 245 Lauf vorbei. Andere Strecken werden dementsprechend nur im Turnus von der easy\* heimgesucht. Gemäß der ungeschriebenen „Rheinregel“ war nach Kamp-Lintfort in 2009 und Köln im letzten Jahr die Rennpiste in Duisburg heuer wieder an der Reihe. Letztendlich war man easy\*-mäßig im Januar 2008 hier zu Gast – damals noch auf Blau durchgefärbten PUR Pneus und mit übersichtlichen drei Startgruppen . . .



**Sechs Einsteiger melden klar für den 1. easy\* Durchgang in der Rennpiste . . .**

Seit dem hat sich Vieles geändert. Die 245 steht auf Moosgummi Kompletträdern vom Typ Scaleauto ProComp-3 – und nahezu die doppelte Anzahl an Teilnehmern wollte mitspielen. Jedoch griff die Startplatzbeschrän-

kung und man ging mit lediglich fünf Startgruppen auf die Tour an der Ruhr . . .

### Kompakt . . .

- mit 30 Teilnehmern Limit ausgeschöpft . . .
- easy\* als betreutes Training für den 245 Auftakt in 5 Wochen . . .
- die wohl qualifizierteste Besetzung der easy\* Geschichte am Start – und nur sieben Einsteiger in Kategorie „C“ gewertet . . .
- Coach dennoch zufrieden mit der persönlichen „Workload“ . . .
- jeweils überzeugende Categoriesieger:
  - “A“: Andreas Thierfelder
  - “B“: Gerhart Breker
  - “C“: Jörg Krämer
- dito mit überragender Leistung: die Junioren Kai Ole Stracke („B“) und Julius Engelhardt („C“) – jeweils mit Gruppe 2 Tourenwagen unterwegs . . .

### Adresse

Rennpiste  
Jägerstr. 47  
47166 Duisburg Hamborn  
Tel. 0203 / 4 797 618

### Url

[www.rennpiste.de](http://www.rennpiste.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 43,65m lang

## Easy going . . .

So richtiges easy\* Feeling wollte sich für den Start in die vierte easy\* Saison nicht einstellen. Allzu sehr glich die Anmeldeliste jener der „großen“ **Gruppe 245**. In der neuen Rennpiste erlebten halt im letzten August 'ne Menge 245<sup>er</sup> ihr persönliches Waterloo und diagnostizierten flugs ein erhebliches Trainingsdefizit – welches es, nur knapp fünf Wochen vor dem 245-Lauf in der Rennpiste, anscheinend zu kompensieren galt . . . !☺

So tauchten etliche Namen aus der 245 in der easy\* auf, die zuvor nie bzw. selten zu lesen waren. So wirklich richtig neu war mit Frank Ohlig nur ein Teilnehmer – den Rest trifft man häufiger im Jahr in der 245 . . . !☺

Dementsprechend gering war die Anzahl der Einsteiger, welche in der easy\* in die Kategorie C eingestuft sind. Nur sieben Jungs – die „C“-Mädels passten in Duisburg unisono – sollten letztlich an den Start gehen. Zehn „A“ und 13 „B“ Teilnehmer würden aber zumindest eine fundierte Vorschau auf den bevorstehenden 245 Auftakt am 19.2. geben . . . !☺



**Start der 5. Gruppe – zweite Kurve: „Fabi“ vor „HaJü“ vor JanS . . .**

Bereits zum Bahnputzen und Gripfahren am **Samstag Nachmittag** waren in Summe 16 Folks vor Ort. Soviel zum Thema „easy\*“ !☺ Angenehmer Nebeneffekt: Mit 10 „Arbeitssuchenden“ war die Putzerei gründlich und schnell abgehakt. Herzlichen Dank, Jungs !! Der Grip stellte sich nur langsam ein – die

Endausbaustufe sollte am Samstag Nachmittag auch nicht erreicht werden, da nur rund 3,5 Stunden Fahrzeit zur Verfügung standen . . .



**„Men at work“ am Samstag Mittag . . .**

Wer **Sonntag Früh** um Acht in Duisburg an der Bahn stehen wollte, musste unchristlich Früh aufstehen. Dennoch war gegen Neun nahezu Full House zu vermelden. So viel zum Thema „Engagement“ !☺

Immerhin gab's gut 3,5 Stunden Trainingszeit – in der 245 müssen  $\frac{2}{3}$  der Zeit ausreichen. Klar, dass immer Gedränge an der Bahn herrschte. Etliche deutliche Worte zu Trainingsbeginn sorgten dann aber für einen ruhigen Vormittagsverlauf . . . !☺

Coach JanS war mit seiner Auslastung recht zufrieden. Die üblichen Verdächtigen kamen regelmäßig mit Fragestellungen auf ihn zu – etlichen dieser „regelmäßigen Besucher“ attestierte er übrigens ein sehr gutes technisches Niveau. Darüber hinaus wünscht er sich allerdings etwas mehr Flexibilität bei der Umsetzung seiner Empfehlungen – denn Vieles an gegebenen Ratschlägen kann nicht auf allen Bahnen, bei allen Bahnbedingungen bzw. für alle Fahrzeugtypen der einzig wahre Weg sein . . . !☺

Die Prozesse der **Materialausgabe** und technischen Abnahme für 30 Fahrzeuge darf als Fingerübung für einen richtigen 245<sup>er</sup> betrachtet werden. In Anbetracht des Starterfeldes wurde das volle Programm inkl. Motorprüfstandbesuch absolviert. Klar, dass man vor Plan blieb – und überpünktlich gegen 12:45 Uhr ins erste Rennen ging . . .





Die zweite Startgruppe scharrt gut gelaunt mit den Hufen ...

### Racing ...

Das easy\* Tagesprogramm lautete (wie immer): Ein Sprintrennen über 6\*3 Minuten gefolgt von einer 15-minütigen Servicepause und – in unveränderter Besetzung (eben aufgrund der Servicepause) – wiederum ein Sprintrennen ...

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist selbstredend nicht (immer) gegeben. Es steht den 245<sup>er</sup> halt frei, entweder einen Tourenwagen oder einen GT oder eine Silhouette einzusetzen. Logisch, dass ein Gruppe 4 GT normalerweise mehr Runden zusammen bekommt als ein Gruppe 2 Tourenwagen. Wobei halt bei der easy\* die schiere Rennperformance nicht im Vordergrund steht ...



Und hier die passenden Fahrzeuge zu den o.a. Gesichtern ...

Einen ausführlichen **Rennbericht** gibt's an dieser Stelle nicht – es wurde halt vieles probiert in der Rennpiste. Ergo müssen die sub-

jektiv empfundenen Highlights reichen ...

Beginnen wir mit den – sich dieses Mal in der Minderheit befindenden – Hauptdarstellern des Tages den **Einsteigern der Kategorie „C“**: Souveräner Sieger war Jörg Krämer – der seinen BMW M1 Procar im ersten Durchgang gar auf P5 der Gesamtwertung platzierte !! Für den 2. Umlauf wurde ihm vom Autor zu einer „Halten“ Strategie geraten,

deren gelungene Umsetzung zu P9 der Tageswertung führte. Chapeau, Jörg !!

Dito toll unterwegs war Julius Engelhardt (13) mit der Gruppe 2 Celica. Auf die letztjährigen Spitzenfahrer Kaina, Vorberg und Stracke, die ebenfalls mit Tourenwagen auf Achse waren, fehlten ihm in Addition der zwei Läufe nur 2 Runden !!

Auf P3 der Wertung lief Christian Letzner ein, der die restlichen Kollegen unspektakulär im Griff hatte.

Das Dauerduell Thomas Beuth vs. Daniel Grabau vs. Gabriel Heß entschied Thomas durch furios gefahrene erste fünf Spuren deutlich für sich. Anschließend vermeldete er „Nervenflattern“ – schade. Denn P19 im ersten Durchgang lag im Bereich des Möglichen – der helle Wahnsinn für unseren Thomas !!

Daniel Grabau kam erst im zweiten Umlauf so richtig in Schwung, hatte dann auch den „flatternden“ Thomas sicher im Griff – in der Addition musste er sich aber hinter Thomas auf P5 einsortieren !!

Youngster Gabriel Heß mochte am Morgen nicht wirklich trainieren – die Quittung war eine wenig beeindruckende Fahrt, zu

viel Blödsinn unterwegs und der vorletzte Platz in der „C“ Wertung !!

So ganz kam Tristan Thierfelder noch nicht an die Leistungen von Gabriel heran – andere mögliche Gegner waren für ihn leider nicht am

Start. Zu allem Überfluss ließ er sich von Gabriel während des Rennens noch in heiße Gespräche verwickeln. Das war denn doch ein bisschen (zu) viel Multitasking im zweiten Rennen für Tristan. Dennoch war im Verlauf des Wochenendes ein schöner Aufwärtstrend für ihn zu verzeichnen !!



**Zweite Kurve für die 4. Startgruppe: Gerhart Breker bereits knapp vor Hans Przybyl ...**

Die „B“ Wertung für erfahrene 245er entschied Gerhart Breker locker für sich. P6 und P3 (!) in den beiden Durchgängen ergaben P4 in der Addition, 7 abgehängte „A“ Fahrer und den „B“ Sieg mit gut einer halben Runde Vorsprung !!

Rang zwei in dieser Kategorie eroberte André Kaczmarek (P8 und P4) - ziemlich genau eine weitere halbe Runde vor Heimascari Hans Przybyl (P7 und P6) ...

Sehr bemerkenswert war ebenfalls die P7 in der Kategorie „B“ für Kai Ole Stracke (13), der mit dem Gruppe 2 Toyota Tercel die Herren Kaina, Stracke senior und Vorberg (ebenfalls auf Gr.2 Fahrzeugen unterwegs) um zumindest eine Runde hinter sich ließ !!



**PQ Meeting am Rande der easy\* ...**

Die „A“ Wertung in der Kategorie der Siegertypen hätte eigentlich JanS für sich entscheiden müssen. Das Gr.5 Skyline Chassis brach jedoch im ersten Umlauf auseinander, sodass nur der Sieg im zweiten Durchgang auf der Habenseite stand. Ergo siegte ganz locker Andreas Thierfelder mit dem brandneuen

Gruppe 5 De Tomaso Pantera, der die restlichen Kollegen allzeit im Griff hatte – und am Ende 2 Runden Vorsprung auf den nächsten Verfolger aufwies !!

P2 ging an Dirk Haushalter, der erst (rechtzeitig) gemeldet hatte, dann seinen Platz für einen Nachrücker frei machte und letztlich für einen Ausfall kurzfristig wieder einsprang !☺

Fabian Holthöfer bestätigte mit P3 seine gute Leistung

vom 245 Lauf im August in Duisburg. Ein sicherer Platz 3 im ersten Durchgang war eine prima Ausgangsposition, welche er durch einen saftigen Tritt in die „JanS Falle“ im zweiten Umlauf noch in Gefahr brachte. Mit gesundem Selbstbewusstsein versuchte er den Renningenieur unter Druck zu setzen, welcher daraufhin das Tempo unmerklich verschärfte. Zwei Abflüge in Folge brachten „Fabi“ dann gewaltig selbst unter Druck durch die direkten Verfolger und er rettete am Ende noch 6 Teimeter Vorsprung vor dem Nächstplatzierten !!



**Klar blieb am Rande ausreichend Zeit zum Reden ... !!☺**

### Over an Out ...

Die Siegereverehrung fand vor (für 245 Verhältnisse) relativ leeren Rängen statt –



knapp  $\frac{1}{3}$  der Teilnehmer hatte gegen 19 Uhr bereits das Weite gesucht und gefunden . . . Klar musste man noch einmal das Geschehen Revue passiert lassen. Schön war, dass der Beifall der Aktiven die Einschätzung des Autors bezüglich der besonderen Leistungen vollauf bestätigte . . . !☺☺

Darüber hinaus geht der Dank natürlich auch an die zahlreichen Helfer während des gesamten Tages, ohne welche 245 überhaupt nicht möglich wäre . . . !☺☺

### Ausblick . . .

Die **245 easy\*** fährt den 2.Lauf bereits in knapp sieben Wochen - genauer geschrieben am **5. März '11** und zwar auf dem Raceway in Witten, welcher die einzige konstant über alle Jahre befahrene Strecke der easy\* ist . . .

Zuvor geht's aber für die **Gruppe 245** erneut in die Rennpiste !! Der Saisonauftakt findet hier am **19. Februar 2011** statt. Dann aber mit allen drei Fahrzeugen . . . !☺



Auch die schnellen Jungs zeigen sich gut drauf, bevor's los geht . . .

Die **Credits** richten sich in erster Linie an den Gastgeber Pascal Kissel, der die Veranstaltung heuer fast völlig in Eigenregie bestritt. Im Multitasking zwischen Laden (am Samstag), Sorgen der Teilnehmer, Theke und Küche war Pascal zwei Tage lang dauernd unterwegs – und selbst zum Kuchenbacken zwischendrin hat's noch gereicht !☺☺ Getroffen hat den Rennpisten Chef sicherlich das Bohr- und Sägeembargo – wobei er den Akkuschauber bereits kurz nach der Siegerehrung wieder in der Hand hatte !☺☺ Merci vielmals jedenfalls für zwei gelungene easy\* Tage im Duisburger Norden . . . !!



Das brandneue Siegerfahrzeug bei der Verfolgung des „Kaina Colts“ . . .



Dito neu: Der „Hundeknochen“ von Karl-Heinz Heß . . .



Zur easy\* waren die Ränge in der Rennpiste schon deutlich besser gefüllt – 'mal schauen, ob die 245 „ausverkauft Haus“ melden kann !☺

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / 245 easy\\*](#)

## News aus den Serien

Saison 2011

**C/West**

Die Termine für die 2011<sup>er</sup> Clubrennen tropfeln langsam ein. Wie üblich bekleckern sich viele C/West Verantwortliche der einzelnen Clubs nicht gerade mit Ruhm und Ehre . . . !☺

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West - C/West](#)

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine 2011	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	
C/West	✓ / ✓	( ✓ )	läuft . . .
Classic Formula Day	- / -	-	
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○
DPM West			abgesagt für 2011
DSC-Euregio	✓ / -	✓	● ○ ○ ○
DSC-West	✓ / -	( ✓ )	○ / ○ ○ ○ ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
EPC	- / -	-	
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ○ ○
GT/LM	- / -	( ✓ )	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
SLP	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	○ / ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Z West	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status 2010
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○